

Mein Schatten (Na, na, na, du Bandit, du)

Joachim Witt

Du tust, was mir nicht gefällt
Du dringst ein in meine kleine Welt und vertreibst mich
Du täuschst mich, wo Du nur kannst
Hörst mich, siehst mich aber fasst mich nie an und verstörst mich
Du stehst hinterm' Fenster und machst Knips-Knips-Knips
Versuchst mich zu haschen mit dem Foto-Blitz-Blitz
Verletzt mein Gefühl durch Deine Denunziation
Du liebst den Befehl und neue Informationen
Und Du streckst dich
Na, na, na, Du Bandit, Du
Na, na, na, Du Bandit, Du
Na, na, na, Du Bandit, Du
In deiner Menschenkartei
Sind manche nie, doch sonst sind alle dabei und keiner weiss es
Am Strand von St. Tropez
Bist Du genauso wie am Starnberger See, nie zu sehen
Du sitzt hinterm' Fenster und machst Knips-Knips-Knips
Versuchst mich zu haschen mit dem Kamera-Schlitz
Erwischst mich beim Küssen zur Kirschblütenzeit
Und du reckst Dich
Na, na, na, Du Bandit, Du
Na, na, na, Du Bandit, Du
Na, na, na, Du Bandit, Du
Du kaufst Dir von meinem Geld
Neue Schuhe und ein großes Zelt zum verreisen
Ich seh' meinen Steuerbescheid
Mach' große Augen und dann ist es soweit,
daß ich frage
Du denunzierst mich - ich bezahl Dich dafür
Denn Du bist vom Staat, und ich bin das Tier
Und fühl' mich genauso, wie die Tiere im Zoo
Und ich parier nicht
Und Du kapiert nicht
Na, na, na, Du Bandit, Du
Na, na, na, Du Bandit, Du
Na, na, na, Du Bandit, Du